

buggy s1

Gebrauchs- und Montageanleitung
Instructions for use and assembly



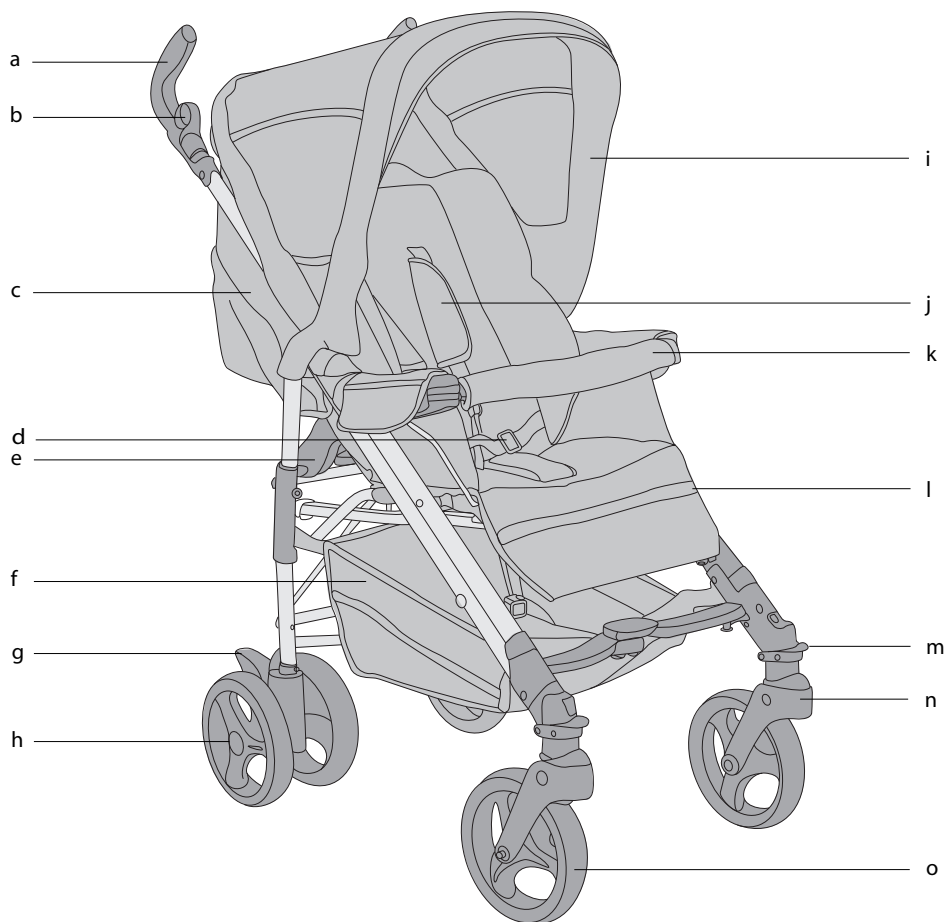
www.gesslein.de

 **GESSLEIN**
Wir geben alles für Ihr Kind.

Contents

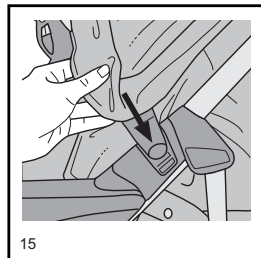
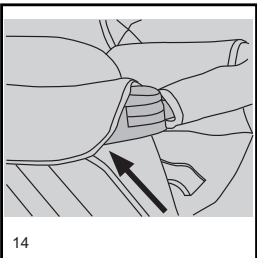
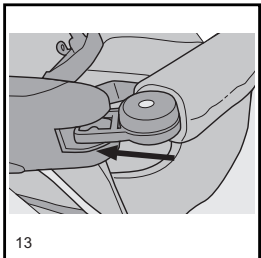
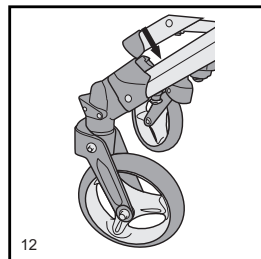
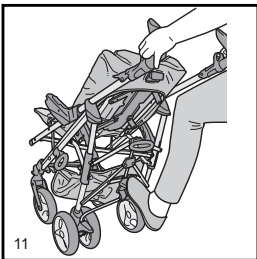
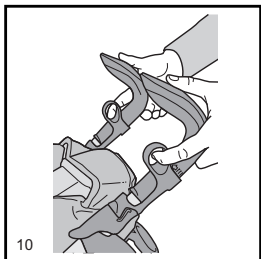
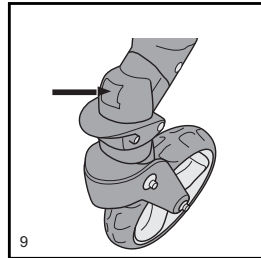
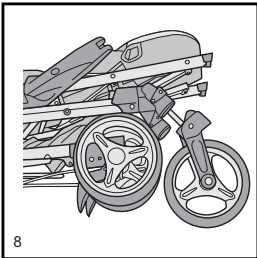
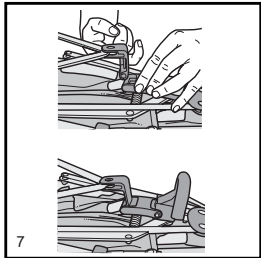
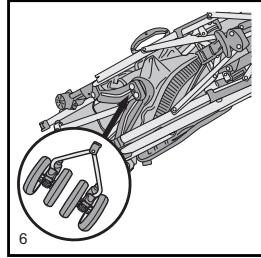
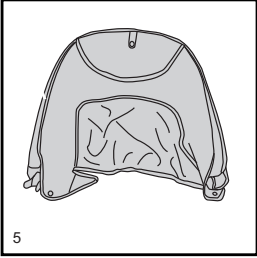
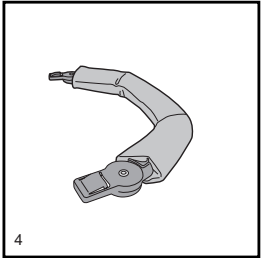
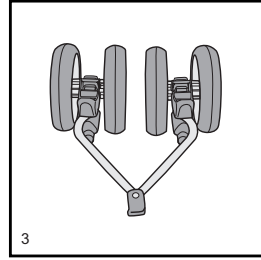
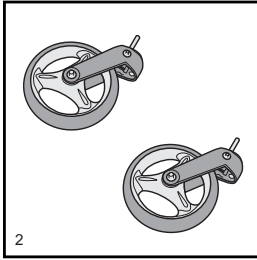
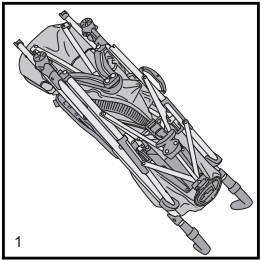
Illustrations	page 3 - 5
D Gebrauchsanweisung und Garantie ACHTUNG! Bitte für künftige Benutzung aufbewahren	page 6 - 11
GB Instruction for use & Warranty WARNING! Keep future reference	page 12 - X

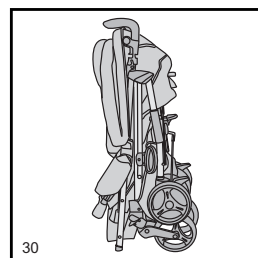
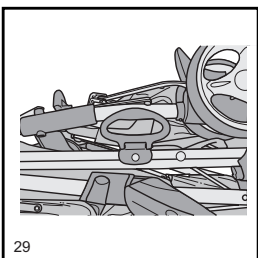
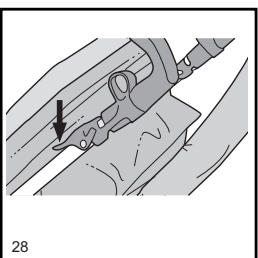
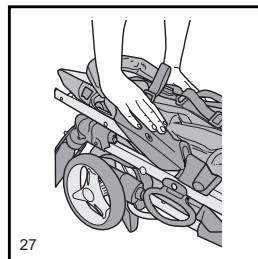
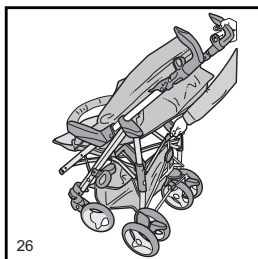
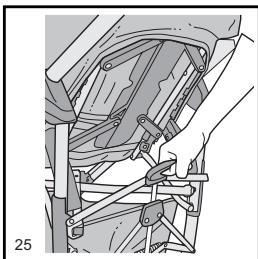
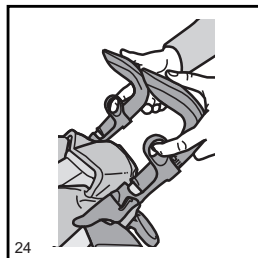
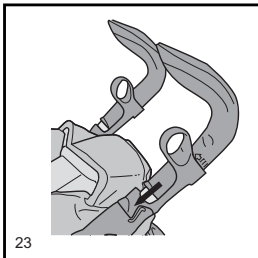
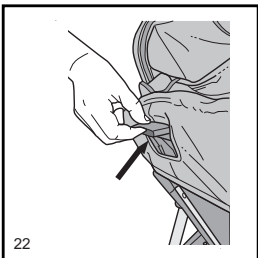
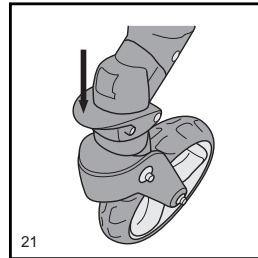
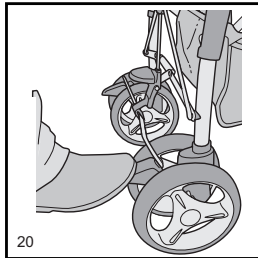
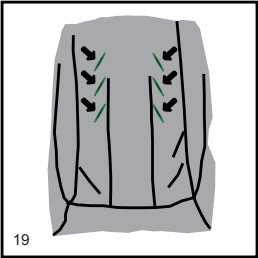
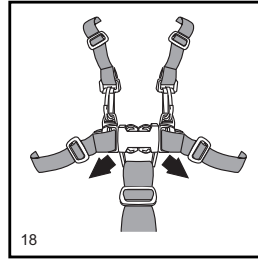
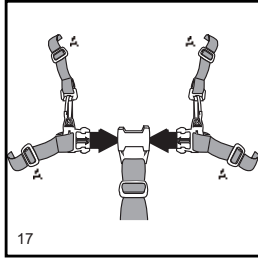
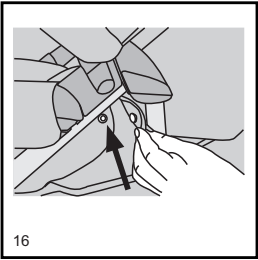




Symbolerklärung / Legend

- | | |
|--|---|
| a. Schiebegriff (1) Gestell /
Handlebar (1) Chassis | g. Feststellbremse /Parking brake |
| b. Entriegelungshebel (2) Vorderräder /
Upper lock (2) Front wheels | h. Hinterrad /Rear wheel |
| c. Verdeckklappen (3) Hinterräder /
Rear hood cover (3) Rear wheels | i. Verdeck / Hood |
| d. 5-Punkt-Anschnallgurt (4) Spielbügel /
5-point-safety harness (4) Bumper bar | j. Gurtpolster /Harness pads |
| e. Rückenraster (5) Verdeck /
Back rest adapter (5) Hood | k. Spielbügel /Bumper bar |
| f. Netzkorb /Net basket | l. Fußauflage / Foot rest |
| | m. Schwenkradarretierung /
Swivel wheel lock |
| | n. Vorderradaufhängung /
Front wheel hanging |
| | o. Vorderrad /Front wheel |





Vielen Dank!

Wir von Gesslein sagen Danke für das Vertrauen, dass Sie uns und unseren Produkten mit dem Kauf dieses Artikels entgegengebracht haben. Als Familienunternehmen stehen Sie als Kunde für uns im Mittelpunkt. Selbstverständlich bemühen wir uns stets um einwandfreie Ware. Bitte denken Sie aber daran, dass es sich bei einem Kinderwagen um einen Gebrauchsgegenstand handelt, der entsprechend gewartet und gepflegt werden muss. Damit die Freude über den Kauf auch wirklich lange anhält, lesen Sie bitte unsere Sicherheitshinweise, die Bedienungsanleitung und die allgemeine Gebrauchs- und Pflegeanleitung vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch.

WICHTIG! Anweisungen für spätere Rückfragen aufheben. Falls Sie die Warnungen, Hinweise und Gebrauchsanweisungen nicht befolgen, kann die Sicherheit Ihres Kindes nachteilig beeinträchtigt werden. Am Ende der Gebrauchsanleitung finden Sie einen Übergabe-Check. Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihnen dieser vom Händler ausgefüllt vorliegt. Alle modellrelevanten Informationen müssen hier eingetragen werden und erleichtern Ihnen die Vorgehensweise bei einem Gewährleistungsfall bzw. beim Nachbestellen von Ersatzteilen oder Zubehörteilen.

» Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Sie ohne den ausgefüllten Check und die Kaufquittung keine Gewährleistungsansprüche geltend machen können.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Der s1 ist für Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren (Höchstgewicht 20 kg) geeignet.
- Benutzen Sie den s1 jeweils nur für ein Kind.
- Achten Sie immer darauf, dass der s1 vollständig aufgestellt ist und dass die Verriegelungen richtig eingerastet sind, bevor Sie Ihr Kind hineinsetzen.
- Benutzen Sie beim Abstellen immer die Feststellbremse, auch bei einem kurzen Stillstand.
- Heben Sie den s1 niemals mit einem Kind darin hoch und benutzen Sie keine Rolltreppen, wenn sich ein Kind im Wagen befindet.
- Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller zugelassene Originalzubehöriteile und -ersatzteile.
- Halten Sie Ihr Kind außerhalb des Bereichs beweglicher Teile, wenn Sie den Sportwagen zusammen- oder auseinanderklappen oder verstellen
- Verpackungsmaterial und Kleinteile darf nicht in die Hände von Kindern gelangen; es besteht sonst Erstickungsgefahr.
- Überprüfen und reinigen Sie den s1 regelmäßig.
- Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungs- oder Schmiermittel.
- Überprüfen Sie regelmäßig alle Schraubverbindungen und ziehen Sie diese gegebenenfalls nach.
- Nehmen Sie an dem Produkt keine Veränderungen vor.
- Mit Beschwerden oder Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder Importeur.
- Der S1 ist nach: EN 1888:2003 geprüft und zugelassen.

WICHTIG! Vor Gebrauch bitte lesen!

- **WARNUNG!** Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum Nachlesen auf. Wenn Sie die Gebrauchsanweisung nicht befolgen, kann die Sicherheit des Kindes ernsthaft gefährdet sein.
- **WARNUNG!** Sie selbst sind für die Sicherheit Ihres Kindes verantwortlich.
- **WARNUNG!** Aktivieren Sie immer die Bremse des Sportwagens. Lassen Sie das Kind niemals unbeaufsichtigt in dem Sportwagen.
- **WARNUNG!** Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob alle Verriegelungen eingerastet sind, um Einklemmen zu verhindern.
- **WARNUNG!** Alles, was Sie an den Schiebegriff hängen, mindert die Stabilität des Sportwagens und steigert die Kippgefahr.
- **WARNUNG!** Schnallen Sie Ihr Kind stets mit dem Sicherheits-Hosenträgergurt an und benutzen Sie immer den Zwischenbeingurt in Kombination mit den Becken- und Schultergurten, auch wenn Sie den Fußsack benutzen.
- **WARNUNG!** Achten Sie auf kleine Gegenstände wie die Ventilverschlüsse der Räder; Ihr Kind könnte diese Teile verschlucken, so dass Erstickungsgefahr droht.
- **WARNUNG!** Mit diesem Produkt können Sie nicht joggen oder skaten.
- **WARNUNG!** Prüfen Sie vor der Benutzung stets, ob der Kinderwagenaufsatz, die Adapter, der Sicherheitsautositz oder der s1 richtig montiert bzw. befestigt sind.
- **WARNUNG!** Die Reifen können auf einigen Fußböden (vor allem auf glatten Böden wie Parkett, Kunststofflaminat, Linoleum usw.) schwarze Streifen hinterlassen.

1. s1 Gebrauchsfertig machen

Die Abbildungen zu den Nummern finden Sie auf den Seiten 3 - 5.

»Hinterräder montieren:

(6) Legen Sie den s1 mit dem Verdeck nach unten auf einen sauberen Untergrund.

(7) Stecken Sie die Hinterradblöcke ans Gestell des Wagens bis diese einrasten. Drücken Sie den Clip der Achse in den Haken an der Rückseite des Rahmens bis dieser einrastet. Überprüfen Sie durch leichtes Ziehen an den Rädern, dass diese fest sitzen.

»Vorderräder montieren:

(8) Drücken Sie die Vorderradblock auf den Rahmen bis diese einrasten. Ziehen Sie an jedem Rad um den richtigen Sitz zu prüfen.

»Vorderräder abnehmen:

(9) Drücken Sie die Knöpfe an der Vorderseite jedes Radblocks um die Räder abzuziehen.

»s1 Aufstellen :

(10) Nehmen Sie den Hebel des Faltmechanismus und ziehen Sie den Handgriff nach oben.

(11) Treten Sie auf den Fußhebel um den Wagen vollständig zu öffnen.

(12) Achten Sie darauf, dass die Arretierungen unten an beiden Rahmenteilern hörbar in den Aufnahmen oberhalb der Vorderräder einrasten.

»Spielbügel:

(13) Drücken Sie den Frontbügel in die beiden Aufnahmen an der Armlehne. Ziehen Sie immer am Spielbügel um zu prüfen ob er richtig eingerastet ist.

(14) Drücken Sie beiden Knöpfe links und rechts an der Armlehne und ziehen Sie den Bügel nach vorne heraus.

»Verdeck:

(15) Stecken Sie die Verdeckadapter in die entsprechenden Gegenstücke oberhalb der Armlehne am Gestell bis Sie ein Klick hören. Ziehen Sie etwas am Verdeck um zu prüfen ob dieses fest sitzt.

(16) Befestigen Sie den Druckknopf am unteren Ende des Stoffbezuges vom Verdeck am entsprechenden Gegenstück der Sitzauflage.

»Anschallgurt befestigen:

Betätigen Sie die Feststellbremse des Wagens und öffnen Sie den Sicherheitshosenträgergurt bevor Sie das Kind in den Sitz setzen.

(17) Stecken Sie die Verschlüsse ineinander und befestigen Sie die Becken- und Schultergurte am Zwischenbeingurt, indem Sie die Verschlüsse in das Gurtschloss klicken. Passen Sie die Gurtlänge der Größe des Kindes an, indem Sie die Gurte mit Hilfe der Schnallen (A) verkürzen oder verlängern.

(18) Drücken Sie auf beide Verschlussstasten, um den Gurt zu öffnen.

(19) Um den Gurt besser an die Größe Ihres Kindes anzupassen können sie den Schultergurt in drei unterschiedlichen Ebenen anbringen.

2. s1 benutzen

»Bremse benutzen:

(20) Drücken Sie die linke oder rechte Bremspedal herunter um die Bremse zu aktivieren. Schieben Sie das linke oder rechte Bremspedal nach oben um die Bremse wieder zu lösen.

»Schwenkrad feststellen:

Für Fahrten über unebene Wege sollten Sie die Schwenkräder immer feststellen.

(21) Drücken Sie den Hebel an jedem Schwenkrad nach unten um die Schwenkfunktion zu arretieren. Zum öffnen der Schwenkrad-arretierung drücken Sie den Hebel nach oben.

»Sitz und Liegeposition:

(22) Ziehen Sie den Verstellmechanismus nach oben umeine flachere Sitz bzw. Liegeposition zu erhalten.(4 Positionen möglich). Es ist nicht nötig am Verstellmechanismus zu ziehen um den Rücken steiler zu stellen.

»Schiebegriff verstellen:

Um den Fahrkomfort zu erhöhen können sie den Griff verstellen.

(23) Drucken sie den Hebel unterhalb des Griffes nach unten um den Griff in die gewünschte Position zu drehen.

3. s1 zusammenlegen

»Kinderwagen zusammenlegen:

(24) Ziehen Sie gleichzeitig an beiden Entrieglungshebeln.

(25) Greifen Sie mit einer Hand den Hebel an der Rückseite der Rückenlehne und mit der anderen den Schiebegriff.

(26) Ziehen Sie am Hebel hinter der Rückenlehne, während Sie gleichzeitig den Handgriff entgegengesetzt drücken.

(27) Drücken Sie an den Armlehnen leicht nach unten, damit der Wagen vollständig gefaltet ist.

(28) Überprüfen Sie, dass die Transportsicherung richtig eingerastet ist.

(29) Wenn die Transportsicherung richtig verriegelt hat, können Sie den Wagen am Transportgriff transportieren.

(30) Im gefalteten Zustand können Sie den s1 aufrecht hinstellen

Allgemeine Pflegeanleitung

»Stoffteile

Die Firma Gesslein legt besonderen Wert auf die modischen Aspekte und verwendet aktuelle Materialien, von denen einige empfindlicher sind als andere.

Alle Stoffe werden entsprechend des Öko Tex Standard 100 Zertifikats gefertigt und erfüllen die all-gemeingültige Schadstofffreiheit.

»Pflege

- Imprägnieren Sie die Stoffteile Ihres Wagens regelmäßig mit unserem Magic Spray.
- Sofern der Wagen einmal nass geworden ist, den Außenstoff sofort mit einem trockenen Tuch abtupfen um zu vermeiden, dass durch die Nähte Feuchtigkeit auf den Innenstoff gelangen kann (Bildung von Wasserständen). Anschließend den Wagen mit auf-gespanntem Verdeck in einem trockenen, luftigen Raum trocknen lassen. **WARNUNG!** Nicht an der Sonne trocknen!
- Stellen Sie den Wagen über einen längeren Zeitraum nur im Schatten ab.

»Waschen

- Unsere Bezugsstoffe entsprechen den Bekleidungsnormen und sind auch wie ein hochwertiges Kleidungsstück nicht unbegrenzt haltbar.
- Leichte Flecken: Mit einem feuchten Tuch und klarem Wasser vorsichtig die betreffende Stelle reinigen. Starkes Reiben / Rubbeln vermeiden und anschließend mit einem Fön trocknen
- Starke Verschmutzung: Mit einem aufheller- und chlorfreien Feinwaschmittel in der Waschmaschine bei 30°C (Schonwaschgang) waschen
- Bei dunklen Farben immer einen Waschbeutel benutzen (Vermeidung von Stone-Wash-Effekt).
- keinen Trockner verwenden, intensives Sonnenlicht und starke Hitze vermeiden, nicht bügeln
- Den Stoff im aufgespannten Zustand in einem luftigen, trockenen Raum trocknen

• **ACHTUNG!** Chlorhaltige Waschmittel, zuviel Waschmittel oder Zusätze wie Weichspüler schaden Ihren Stoffen und beschleunigen ein Verblässen der Farben.

»Wagenpflege

- Regelmäßige Pflege und Wartung tragen in hohem Maße zur Sicherheit und Werterhaltung bei.
- Überprüfen Sie regelmäßig alle Schraubverbindungen und ziehen Sie sie bei Bedarf nach.
- Schmieren Sie alle beweglichen Teile gründlich mit einem geeigneten Mittel aus dem Fachhandel.

»Pflege allgemein

- Durch Benutzung und äußere Einflüsse kann es sein, dass der Schmierfilm zwischen zwei beweglichen Teilen abgerissen ist. In diesen Fällen ist es dringend notwendig, dass Sie die betroffene Stelle mit einem geeigneten Schmiermittel bearbeiten. Bei Unterlassung, erhöht sich an den betroffenen Stellen der Verschleiß um ein Vielfaches.
 - Kriechöl bei schwer zu erreichenden Stellen verwenden. Evtl. nur bei der Federung notwendig.
- ACHTUNG!** Nicht jedes Schmiermittel ist für Kunststoffe geeignet Bitte immer die entsprechende Gebrauchsanweisung durchlesen.
- Sofern der Wagen nass geworden ist, alle Metallteile sofort mit einem trockenen Tuch abreiben
 - Bei Fahrten in Meeresnähe oder Streusalz unbedingt alle Metallteile und Räder sofort reinigen.
 - Lackschäden sofort ausbessern um Rostansätze zu vermeiden.

»Das sollten Sie vermeiden:

- Anstoßen an scharfkantigen Stellen (wie Hausflur, Kofferraum, usw.) beim Transport
- Anstoßen von Achsen und Räder vermeiden, um Verformungen zu verhindern
- **ACHTUNG!** Bei extremer Hitze, z.B. im Kofferraum oder direkt im Auto, können Temperaturen von 50-60°C entstehen. Dadurch werden die Kunststoffteile weicher und können sich auf Druck verformen. Deshalb sehr hohe Belastungen bei Hitze vermeiden. Reifen und Räder können Druckstellen erhalten bzw. sich verformen.
- **ACHTUNG!** Wegen der Materialien, die in den Reifen benutzt werden, können auf bestimmten Oberflächen wie Parkett-, Laminat- oder Teppichböden dauerhafte Reifenmarkierungen zurückbleiben.

»Kein Reklamationsgrund:

- Kinderwagenräder können nicht ausgewuchtet werden. Eine Unwucht bzw. ein „Eiern“ des Reifens mindert die Fahreigenschaft nicht, kann jedoch durch leichtes Erwärmen zum Teil beseitigt werden.
- Toleranzen zwischen den Rädern und dem Achsrahmen sind ebenfalls normal.
- Bei einem Kinderwagengestell handelt es sich genauso wie bei einem Auto um einen Gebrauchsgegenstand. Aus diesem Grund ist eine Vermeidung von Lackschäden, wie z.B. Kratzspuren durch Anstoßen, auf Dauer unmöglich.
- Abgefahrene Räder
- Verschleißteile wie Buchsen Bremsbacken und Achsen
- Geräusche, welche aufgrund von zu wenig Schmiermittel herrühren.
- Geradeauslauf

»WAS SIE BEIM KAUF BEACHTEN SOLLTEN

Prüfen Sie, ob der Wagen vollständig ausgeliefert worden ist und dass keine Teile fehlen. Prüfen Sie, ob alle Funktionen des Wagens vollständig funktionieren und bestätigen Sie dieses auf dem Übergabe-Check.

»VORGEHENSWEISE BEI REKLAMATIONEN

- Melden Sie den Fehler unverzüglich bei dem Fachhändler, bei dem Sie den Wagen gekauft haben telefonisch an, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Für sicherheitsrelevante Mängel, die nicht innerhalb von 30 Tagen nach Auftreten beim Fachhändler angemeldet werden, kann keine Gewährleistung übernommen werden.
- Bei der Bearbeitung von Reklamationsansprüchen kommen produktspezifische Abschreibungssätze zur Anwendung. Hier verweisen wir auf die ausliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

»VERWENDUNG, PFLEGE und WARTUNG

Der Kinderwagen ist ein Transportmittel für Ihr Kind und muss entsprechend der Gebrauchsanweisung gepflegt und gewartet werden, damit seine Ursprungsqualität erhalten bleibt. Wenn der Wagen beschädigt wurde, z.B. bei einer Flugreise (Transportschaden), lassen Sie den Sportwagen vor der Benutzung zuerst von Ihrem Fachhändler kontrollieren bzw. reparieren. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur Original-Zubehör bzw. Ersatzteile verwendet werden dürfen.

Thank you!

We at Gesslein would like to say thank you for the confidence you have placed in us and our products by buying this article. For us as a family firm you, the customer, come first. Naturally we are constantly striving to ensure that the product is impeccable. Please bear in mind that in the case of a pram, we are dealing with a utility article which must be appropriately looked after and maintained. In order that you continue to be delighted with your purchase for a good long time,

please read through our "safety instructions", the "operating instructions" and the "general instructions for use and maintenance" carefully before you use the product for the first time and keep them in a safe place for future reference.

The safety of your child may be adversely affected if you fail to follow the warnings, advice and instructions for use.

At the end of the "Instructions for Use" you will find a Handover Checklist. Please make sure that you receive the completed checklist from the dealer. All information relating to the particular model must be entered on this form; this will make the procedure easier for you in the case of a warranty claim or when ordering spare parts or accessories.

» Please understand that you cannot make valid warranty claims without the completed checklist and the purchase receipt.

General advice

- The s1 is suitable for children from birth to four years of age (maximum weight 20 kg).
- Only ever use the S1 for one child.
- Ensure that the S1 is fully opened out/up? and that all locking devices are correctly engaged before placing your child in the buggy.
- Always use the parking brake when parking the buggy even if you are stopping for a short time.
- Never pick up the S1 with a child sitting in it and do not use escalators when a child is in the buggy.
- Use only original accessories and spare parts approved by the manufacturer.
- Keep your child well away from moving parts when folding up, unfolding or making an adjustment to the buggy.
- Plastic packaging material must be kept out of reach of children because of the danger of suffocation.
- Inspect and clean the S1 regularly. Do not use any abrasive detergents or lubricants.
- Do not undertake any alterations to the product. Please refer any complaints or problems to your specialist dealer or importer
- The S1 has been tested and approved/ licensed in accordance with EN 1888:2003

IMPORTANT! Please read before use!

- **CAUTION!** Read through the, " instructions for use", carefully and keep them for future reference. If you do not follow the , " instructions for use", you may put your child's safety considerably at risk.
- **CAUTION!** You alone are responsible for the safety of your child.
- **CAUTION!** Always put on the buggy parking brake. Never leave your child in the buggy without supervision.
- **CAUTION!** Check each time you use the buggy that the locking mechanisms are fully engaged in order to avoid anything getting caught in them.
- **CAUTION!** Everything that you hang from the pushing handles reduces the stability of the buggy and increases the danger that it will tip over.
- **CAUTION!** Always strap your child in with the safety harness and always use the strap between the legs together with the lap belt and the shoulder straps, even if you are using the footmuff.
- **CAUTION!** Pay attention to small objects such as the wheel valve caps; your child could swallow them and be in danger of choking.
- **CAUTION!** You cannot use this product while jogging or inline skating.
- **CAUTION!** Always check that the carry cot, the adapter, the safety car seat and the s1 seat are correctly installed and secured before use.
- **CAUTION!** The tyres may leave black streaks on some types of flooring (especially on smooth flooring such as parquet, laminated plastic, linoleum etc.)

1. Assemble your stroller

The illustration to the numbers see on pages 3-5.

»Attaching the rear wheels

(6) List the chassis on a flat surface with the rear of the backrest facing upwards. Sure that the hooked clip in the centre of the axle is pointing downwards and towards the chassis. Click each wheel into place.

(7) Press the clip on the axle onto the hook on the back of the chassis until it clicks into place. Pull gently on each wheel to make sure it is secure.

»Removing the front wheels

(9) Push the button on each of the front wheel joints and pull the wheel loose.

»Unfolding the stroller

(10) Lift the pushchair holding the handlebars as you would to push it. On each handlebar is a circular release clip. Pull both upwards. This will release the folding clip.

(11) Place your foot firmly on the small ledge on the backrest and push whilst pulling the handlebars towards you to fully open the chassis.

(12) Click the bottom end of each frame into place above the front wheel joint.

WARNUNG! Make sure that the bottom end of each handlebar is clicked firmly in place before using the pushchair

»Attaching the bumper bar

(13) Insert the ends of the bumper bar into the slots at the end of each armrest with the release button facing downwards. If the ends don't click into place, you may be inserting the bumper bar upside down. Check the bumper bar is securely in place by pulling on it.

(14) To remove, push in the release buttons underneath the armrests on each side and pull the bumper bar away from the arm.

»Attaching the Hood

(15) Slide the clasps, located at the base of the hood frame, into the slots directly above the armrests on both sides of the pushchair.

(16) Push them into place until you hear a click pull gently on the frame of the hood to ensure it is secure. Secure the fabric ends of the hood underneath the arms of the push chair using the velcro patches.

»Fitting the harness

Put on the buggy parking brake and make sure that the safety harness is unfastened before you place the child in the seat.

(17) Push the catches into one another and secure the strap between the legs to the lap belt and shoulder straps by clicking the catches into the belt lock. Depending on the child's size, adjust the belts by shortening or lengthening them using the buckles (A).

(18) To undo the harness press the fastener prongs and pull apart.

(19) The shoulder belt can be attached at three different heights in order to adjust the harness better to the size of your child.

2. Function for using

»Operating the brake

(20) Push down firmly on either of the brake levers above the rear wheels to engage the brake.

Check the brake is on by gently pushing the pushchair. To release the brake, lift either of the brake levers up.

»Locking the front wheel

It is recommended that the front wheels are locked when travelling on uneven surfaces to prevent the pushchair from shaking.

(21) To lock the wheels push the clips on each of the front wheel joints downwards until a click is heard. To unlock, lift the clips upwards.

»Adjusting the backrest

(22) Behind the backrest, between the handlebars, is a release lever. Lift the lever fully upwards to release the seat and gently push or pull into the required position. There are four different positions from upright to fully reclined. Once you have positioned the backrest, let go of the lever. Gently push the backrest down to ensure it has clicked into the nearest position.

»Rotating the handles

The handles can be rotated for your comfort.

(23) Situated below the circular release clip, on each handlebar, is a sliding collar. Slide downwards and rotate the handle to the desired position. Release the collar to secure in place.

3. Folding stroller

»Folding the travel system

Remove your child, and the car seat if attached. Apply the brake, fully recline the seat and push the hood back. Finally, ensure that the shopping basket is empty and front wheels are unlocked.

(24) Pull the circular release clips on the handle bars upwards to enable you to begin folding the pushchair.

(25) Place one hand on the handle at the back of the backrest and the other on a handle bar.

(26) Pull the backrest handle whilst pushing the handle bar. The pushchair will begin to fold.

(27) When the pushchair is partially folded, push down gently on the armrests to ensure it is fully folded.

(28) Check the folding latch has clipped into place.

(29) When the folding latch is in place, you can carry the folded pushchair using the handle on the side.

(30) Chassis stand after folding

General care instructions

»Fabric components

Geslein attach particular importance to fashion and use up-to-date materials, some of which may be more delicate than others.

All fabrics are manufactured in accordance with the Öko Tex Standard 100 certificate and satisfy the generally accepted requirements concerning freedom from harmful substances.

»Care

1. Regularly treat the fabric components of your buggy with our *Magic Spray*.

2. If your buggy gets wet, dab off the exterior fabric with a dry cloth to prevent moisture reaching the lining fabric through the seams (formation of water stains). Afterwards, allow the buggy to dry off with its hood up in a dry, well-ventilated room. **CAUTION!** Do not dry it in the sun!

3. Only ever park the buggy in the shade for longer periods.

»Washing

Our covering fabrics comply with clothing standards and, like articles of high quality clothing, do not last for an indefinite period.

1. Light soiling

Clean the area in question carefully using a damp cloth and clean water. Refrain from vigorous rubbing / scrubbing and then dry with a hairdryer.

2. Heavy soiling

- Machine wash the fabric components at 30°C (delicates wash cycle) using only mild detergents that do not contain brightening agents or chlorine.

- Always use a delicates bag with dark-coloured fabrics (prevents stonewashed effect).

- Do not use a drier. Avoid strong sunlight and intense heat. Do not iron.

- Extend the fabric and dry in a well-ventilated, dry room.

- **CAUTION!** Detergents which contain chlorine, excessive detergent or additives such as fabric softener damage your fabrics and accelerate the fading of colours.

3. Procedure

- Remove the hood from the buggy seat and unbutton the seat

- Unscrew the hood support and remove rod. Please make a note of the correct assembly before washing

(1 = coarse adjustment 2 = fine adjustment)

- Remove playbar covering

- Extension. Not washable!

You should avoid the following:

- Knocking the pram against sharp edges during transport (such as hallways or car boots etc.)

- Exposure to intense sunlight (especially through windows, particularly car windows)

- Exposure to sunlight while wet (bleaches all fabrics - magnifying glass effect)

- Unnecessary exposure to blazing sunlight

- Contact with handcream or similar preparations (removes colour by corrosive action)

- High altitudes in mountain areas during warnings of holes in the ozone layer (the properties of the fabric are altered)

General care instructions

No grounds for complaint:

- Pulled threads in the case of fabrics which are clearly woven
- Rough patches or abrasions in areas subject to heavy use (e.g. in the areas of the feet)
- Pilling and fuzzing. (this can be remedied by using a clothes brush or lint remover just as you do with woollen pullovers)
- Water staining as a result of cleaning or wet weather
- Colours running during washing
- Colours fading in strong sunlight
- Variations in colour between the different prefabricated components (accessories should always be ordered with the buggy).

»Care of the buggy

Regular care and maintenance contribute to **safety and maintaining the value of the buggy**. Our chassis complies with the German Industrial Standard (DIN) for children's prams and is tested accordingly.

»Monthly maintenance check

- Clean and lubricate the axles
- Use Magic Spray (or possibly silicon or teflon spray) on moving parts
- Check the air pressure of pneumatic tyres
- Adjust the self-locking screws on the hood
- Inspect all screws and tighten as necessary
- Inspect the wheel bushes and exchange as necessary

»General care

- As a result of use and external influences the lubricating film between two moving parts may no longer be present. In such cases it is imperative to treat the relevant area with a suitable lubricant.

Failure to do so will lead to a considerable increase in wear and tear in the areas in question.

- Use penetrating oil for places that are difficult to reach. This may only be necessary for the suspension.

CAUTION! Not all lubricants are suitable for plastic. Please, always read through the relevant instructions for use.

- If the buggy gets wet, rub all metal parts with a dry cloth.
- It is imperative to clean all metal parts and wheels immediately after outings near the sea or involving contact with de-icing salt.
- Regularly check the hood fixing bolts. The self-locking bolts must sit well and move as a whole. Adjust by using a back stop and a Phillips screwdriver. The hood bolts must be renewed regularly.
- Regularly protect all painted and metal components with wax (e.g. paint protection preparations, finishing polish, protective wax obtainable from car retailers) or Magic Spray.
- Immediately touch up damage to paintwork in order to avoid the onset of rust. If patches of rust are already present, first remove them with fine abrasive paper. In cases of minor damage it is possible to carry out repairs with our maintenance kit obtainable from specialist retailers. More extensive damage can be repaired with an aerosol can (DIY store or specialist paint dealer).
- **Thoroughly clean** chrome parts, nickel-plated parts and parts which are not easily accessible during painting, such as welded joints and other connections and **protect them with our Magic Spray**.
- As a result of damp weather conditions flecks of rust may collect on all chrome parts. These should simply be removed with a chrome cleaner and do not represent a reduction of the quality of the product. The chrome parts must be treated and maintained with a chrome cleaner at regular intervals.

General care instructions

»Pneumatic / sealed chamber tyres

- When you notice that there is a hole in the inner tube you can patch it yourself or have it patched by a specialist bicycle dealer in the same way as you would deal with a bicycle inner tube. Inner tubes are obtainable from any specialist pram dealer or bicycle shop.
- Before using the buggy you must check the tyre pressure and if necessary pump up the tyres with a handpump
- The rims must be regularly cleaned and metal rims must be protected against rusting and tarnishing with our Magic Spray.
- Worn wheels are the natural result of wear and tear.
- Bushes must be replaced as necessary since they are also components subject to wear and tear - otherwise safety cannot be guaranteed.
- Regularly clean the wheels and axles and remove sand and dust from the mountings

»Plastic components

- The plastic components are made of high-quality thermoplastic materials and are effective within the load limits prescribed by the German Industrial Standard (DIN) of up to 15 kg. Clean with mild soap suds when necessary.

You should avoid:

- Knocking the buggy against sharp edges during transport (such as hallways or car boots etc.).
- Jarring wheels and axles, in order to prevent distortion.
- **CAUTION!** During extremely hot weather the temperature in the car boot or in the car itself can reach 50 – 60°C. Consequently, the plastic parts become softer and may warp as a result of pressure. Therefore avoid extreme overloading during extremely hot weather. Tyres and wheels may become dented or warp.

- **CAUTION!** As a result of the materials used in the wheels permanent tyre marks may be left on certain surfaces such as parquet flooring, laminated flooring or carpeting.

No reasons for complaints:

- Pram wheels cannot be balanced. An oscillation or “wobble” of the wheels does not impair the handling characteristics. However, this can be **partially corrected by gently heating**. If this should not be effective, please **let the air out of the tyre in question and pump it up again**. In this way you can correct the irregularities of the inner tube that arise during production.
- Tolerances between the wheels and axle frames is also normal.
- **CAUTION!** Environmental influences, atmospheric saline content in coastal regions, de-icing salt, acid rain, atmospheric pollution as well as incorrect storage all promote corrosion.
- The chassis of a child’s pram is similar to a car insofar as it is a utility object. For this reason, damage to the paintwork, such as scratch marks, is unavoidable in the long term.
- Worn-out wheels

Warranty / supply agreement

»TWO-YEAR WARRANTY

Your warranty rights on this product last for two years. The warranty period begins when the product is handed over by your dealer. As proof of this, please retain for the duration of the warranty period the completed dealer's delivery certificate, the handover checklist countersigned by you, as well as the sales receipt. No claim can be processed if these documents are not presented.

WHAT IS COVERED BY THE WARRANTY?

The warranty covers all material and manufacturing defects which are present at the time of handover to the purchaser. The warranty is only valid for products to which the purchaser has not personally made alterations (e.g. the attachment of Kiddy-Boards, second seats...) The warranty is also only valid for the first owner and is non-transferable.

THE WARRANTY DOES NOT COVER:

No guarantee is undertaken for faults or damage to the purchased goods, for which we are not responsible. This applies in particular to:

- natural wear (abrasion) and damage resulting from excessive wear and tear
- subsequent defects which have arisen as a result of damage that was ignored and thus has made repairing them more difficult
- damage which has resulted from unsuitable or improper use (see instructions for use)
- damage resulting from incorrect assembly or setting-up
- damage resulting from negligent treatment or lack of care of the goods purchased
- damage resulting from improper alterations to the goods purchased

WHAT YOU MUST BEAR IN MIND WHEN PURCHASING A PRAM

Check that the complete pram has been delivered intact and that none of the parts are missing. Check that all the functions of the pram are fully operational and confirm this on the dealer's delivery certificate.

COMPLAINTS PROCEDURE

Report the defect immediately by phone to the dealer you bought the pram from, in order to discuss subsequent procedure. No guarantee can be undertaken for faults affecting safety which are not reported to the dealer within 30 days..

For the calculation of claims the depreciation rate relating to the specific product is applicable. Here we refer you to the published general terms of trade.

USE, CARE and MAINTENANCE

The pram is a means of transport for your child and must be cared for and maintained in accordance with the instructions for use in order that the original quality is retained.

If the s1 is damaged e.g. during air travel (damage in transit) have your buggy inspected or repaired by your specialist dealer before you use it again.

We expressly draw your attention to the fact that only original accessories and spare parts may be used.

Übergabeprotokoll/ Dealer's delivery certificate

Dealer:

Name: _____

Address: _____

Postcode.: _____

Town/City: _____

Telephone number (including code) _____

E-mail address: _____

Buggy model: _____

Article number: _____

Fabric – colour (design): _____

Accessories: _____

Handover checklist

1. **Completeness** checked/in order doesn't apply

2. Operational test

- Folding mechanism checked/in order doesn't apply
- Handling checked/in order doesn't apply
- Wheel check checked/in order doesn't apply
- Adjustment mechanisms check checked/in order doesn't apply
- Brake safety check checked/in order doesn't apply
- Suspension check checked/in order doesn't apply

3. Intact condition

- Chassis check checked/in order doesn't apply
- Fabric components check checked/in order doesn't apply
- Plastic components check checked/in order doesn't apply

I have examined the product and ascertained that it has been delivered intact and free of external or visible defects and that it all operational functions are in full working order

The following defects were discovered and accepted:

I have received sufficient information about the product and its operation prior to purchase and have taken note of the instructions for care and maintenance

Date of purchase _____ Purchaser (Signature) _____

Retailer (Name in block capitals) _____ (Dealer's stamp)

(The purchaser's legal rights are not affected by signing this certificate of delivery to the dealer)